

The logo for 'Aeschi - Info' is centered in the upper half of the page. The word 'Aeschi' is written in a large, dark, rounded, sans-serif font. Below it, the text '- Info' is written in a smaller, similar font. The background of the logo is a horizontal strip showing a sunset or sunrise over a mountain range, with the sun low on the horizon and its light reflecting on the clouds and mountains.

Aeschi - Info

Mit Botschaft zur Gemeindeversammlung
vom 3. Dezember 2021 um 20.00 Uhr

Der Name Aeschi stammt aus dem Althochdeutschen. Im 13. Jahrhundert wurde er erstmals als "Ashes" in einer Urkunde erwähnt. Später war unser Gebiet auch als "Esche" oder "ze Esche" (was "bei den Eschen" bedeutet) bekannt. Daraus entwickelte sich im Laufe der Zeit der Name "Aeschi".



Inhaltsverzeichnis	Seite
Grusswort des Gemeindepräsidenten	4
Traktandenliste der nächsten Gemeindeversammlung	7
Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls vom 4. Juni 2021	8
Wahlen	9
Revision des Personalreglements	10
Revision des Abfallreglements	11
Revision Organisationsreglement Forstbetrieb Thunersee-Suldtal	12
Umwidmung ehemaliger Kindergarten	14
Genehmigung des Budgets und der Festsetzung der Steueranlagen und Stundenlöhne, alles pro 2022	15
Kreditabrechnung	20
Informationen Gemeinde	21
Allgemeines über Aeschi	33
Vereinsinfos	43

Herausgeber und Redaktion

Gemeinderat Aeschi

Gemeindeverwaltung Aeschi

Scheidgasse 2

3703 Aeschi

033 654 37 77

info@aeschi.ch

www.aeschi.ch

Nadja Bieri, Text

nadjabieri@aeschi.ch

Lisa Reichen, Redaktion

lisareichen@aeschi.ch

Robertus Laan, Bilder

robertuslaan@hotmail.com

Druck

Druckerei Trummer

031 381 80 78

Schlossstrasse 137

info@druckerei-trummer.ch

3008 Bern

www.druckerei-trummer.ch

Nächste ordentliche Ausgabe

Aeschi-Info Nr. 1 / 2022

Redaktionsschluss: 15. April 2022



Liebi Gmeindsbürgerinne und Gmeindsbürger

S isch Herbst, s isch Herbst, ja üses Veh muess wieder abe vo de Weide.
We ds Wätter umschlad, gits scho Schnee, mier müesse wieder scheide.

Die Wort vom Franz Stadelmann, liebi Bürgerinne und Bürger sy mier spontan i Sinn cho, woni ame Samstag im Wymonet ds Gruesswort für ds Gmeindsinfo ha niedergschribe.



Ig bi Dahyme uf der Luube am Tisch ghocket u ha zum Schribe dä wunderbar Herbsttag gnosse. Ja, für was no id Ferie, wes doch hie Dahyme so schön isch. Mier hy ds Aeschi doch es Privileg, so ame schöne Ort dörfe z läbe.

Ja, es isch oh nid alles nume Schoggola bi üs ufem Land u mier begriffe oh nid ging alls, wo vo dem Bärn ueche chunnt. Sigs öppe bim Baue usserhalb vo de Bauzone. Das isch nume ys vo vielne Byspiel, u daderzue wott mi hüt chly üssere.

Zum Baue usserhalb vo de Bauzone gits ganz klar es Bundesgsetz u mier hy üs dra z halte, ob mer wi oder nid. Endere chönne mer das nume uf Bundesäbeni, das hysst, dr National- u Ständerat oder ds Schweizer Stimmvolk.



Bis de i dene erwähnte Gremie eventuell öppis cha bewegt wärde, gyts ewig lang u mit der momentane Zämestellig vom Parlament würd, we mes realistisch betrachtet, vorlütig oh nüt endere. Nei, i denke es bestyt die grossi Gfahr, dass es no verschärft würd.

Das isch scho mengem guete Politiker verlydet, wo für üsi Region yhgstande isch, so dass er leider ufghört het, z politisiere.

Mier als Gmeindsbehörde sy die, wo müesse umsetze, was i dem Bundesgesetz styt. Mir wärde vom Kanton und Bund berate u äbe oh kontrolliert, ob mers de oh eso mache. Grosse Spielruum gits für üs als Gmeind da äbe leider nid. Sicher probiert me ds Möglichste use zhole für üser Bürger, aber vilfach sy oh mier anne mit de Möglichkyte, wos de no git.

Beschäftigte tuet mi, weni vo Präsidentekollege vo üsem Bärneroberland muess ghöre, dass er persöhnlich privat ahgriffe würd. U de nid nume e chly, nei mit Anwäl, also ganz grobem Gschütz. Er het doch nume sy Job gmacht u müesse e Verfügig unterschribe, wo vo Bund/Kanton isch angeordnet worde.

Es isch nid i mim Naturell, ga Polizischt z spiele u ga z luege, was d Bürger vlicht emal falsch gmacht oder nid gmäldet hy, i Sache Baue. Wes aber e Mäldig git, de müesse mer dem oh nache ga u luege, dass das i d Ordng chunnt. Drum gschetzti Bürgerinne u Bürger, chömet gschider es mal zviel cho frage, sigs oh nume für ne chlini baulechi Verenderig.

Mmh, es schmöckt fein us der Chuchi nach Späckrösti mit Chees überbache u i glube, jetz isch grad dr richtig Moment, für miner Usführige a Euch ds beende.

Es würde mi sehr freue, we der möglichst viel a der Gmeindsversammlig vom 3. Chrischtmonet am 20.00 Uhr im Gmeindsaal wurdet erschine.

Am 16. Wymonet, eue Gmeindspräsident

Chrigel Däpp



Traktanden Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021

1. Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2021
2. Wahlen
 - a) 1 Mitglied der Baukommission (Phillip Zaugg, wiederwählbar)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Revision des Personalreglements der Gemischten Gemeinde Aeschi
4. Beratung und Beschlussfassung über die Revision des Abfallreglements der Gemischten Gemeinde Aeschi
5. Beratung und Beschlussfassung über die Revision des Organisationsreglements des Forstbetriebes Thunersee-Suldtal (Zusammenschluss mit Wimmis)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung des ehemaligen Kindergarten Dorf, Stygengasse 4, Parz. Nr. 1081, vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen
7. Beratung und Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Steueranlagen und Stundenlöhne, alles pro 2022
8. Kreditabrechnungen: Neuanschaffung Kommunalfahrzeug inkl. Ersatz der Schneefräse und Wischmaschine, Kenntnisnahme
9. Orientierung / Verschiedenes



Kennntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2021

Gestützt auf Art. 70 des Organisationsreglements OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindeschreiber das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2021 14 Tage nach der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt.

Ergänzungen oder Änderungen wurden keine verlangt.

Nach Ablauf der Einsprachefrist hat der Gemeinderat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom 4. August 2021 genehmigt.



Wahlen

- a) 1 Mitglied der Baukommission (Phillip Zaugg, wiederwählbar)

Für jede Wahl können Wahlvorschläge vorgängig schriftlich eingereicht oder direkt an der Gemeindeversammlung gemacht werden.



Beratung und Beschlussfassung über die Revision des Personalreglements der Gemischten Gemeinde Aeschi

Im Zusammenhang mit diversen Überprüfungen hat man festgestellt, dass die pauschalen Ansätze nicht mehr den heutigen Gegebenheiten entsprechen. Somit hat man sich dazu entschieden, die Halbtages- und Tagesansätze auf neu Fr. 150.00 beziehungsweise Fr. 300.00 anzupassen. Weitere Änderungen wurden keine vorgenommen.

Da es sich um ein Reglement handelt, ist diese Anpassung von der Versammlung zu genehmigen. Das Reglement liegt zur Einsichtnahme vom 2. November 2021 bis 2. Dezember 2021 öffentlich auf. Es kann zudem auf unserer Webseite abgerufen werden.

Antrag des Gemeinderats:

Das Personalreglement mit den Änderungen ist zu genehmigen und per 1. Januar 2022 in Kraft zu setzen.



Beratung und Beschlussfassung über die Revision des Abfallreglements der Gemischten Gemeinde Aeschi

Das aktuell gültige Abfallreglement stammt aus dem Jahr 1993 und erfüllt die heutigen Anforderungen nicht mehr vollumfänglich. Daher wurde das Abfallreglement komplett überarbeitet und den heutigen Gegebenheiten angepasst.

Für die Einwohner und Einwohnerinnen ändert sich in der täglichen Anwendung grundsätzlich nichts. Es wurden vor allem die Formulierungen angepasst.

Das Reglement liegt zur Einsichtnahme vom 2. November 2021 bis 2. Dezember 2021 öffentlich auf. Es kann zudem auf unserer Webseite abgerufen werden.

Das neue Abfallreglement bildet auch die Grundlage für eine teilweise Senkung der Kehrrechtgrundgebühren per 1. Januar 2022 (siehe Seite 25).

Antrag des Gemeinderats:

Das komplett revidierte Abfallreglement ist zu genehmigen und per 1. Januar 2022 in Kraft zu setzen.



Beratung und Beschlussfassung über die Revision des Organisationsreglements des Forstbetriebes Thunersee-Suldtal (Zusammenschluss mit Wimmis)

Per 1. Januar 2017 wurde die öffentlich-rechtliche Unternehmung «Forstbetrieb Thunersee-Suldtal» gegründet und das Organisationsreglement erlassen. Seit Januar 2019 besteht eine enge betriebliche Zusammenarbeit mit der Waldgemeinde Wimmis und auf das Jahr 2020 hin konnten zudem vom Kanton die hoheitlichen Aufgaben für die Gemeinden Wimmis und Spiez übernommen werden.

Nun soll der Betrieb per 1. Januar 2023 mit Wimmis zusammengeschlossen und umbenannt werden. Das Organisationsreglement wurde totalrevidiert.

Durch den Zusammenschluss der Forstbetriebe «Thunersee-Suldtal» und der «Waldgemeinde Wimmis» soll per Anfang 2023 der regionale Forstbetrieb Thunersee-Süd mit 10 Mitarbeitern und rund 2'000 Hektaren bewirtschafteter Waldfläche entstehen.

Die öffentlich-rechtliche Unternehmung soll ihren Sitz in Wimmis haben und die Gemeindeverwaltung Wimmis die Verwaltungsaufgaben (Buchhaltung und Sekretariat) übernehmen. Betriebsstandort soll der heutige Werkhof der Waldgemeinde Wimmis sein.

Der Vorstand und der Gemeinderat sind überzeugt, dass dieser Zusammenschluss für alle Beteiligten die optimale Lösung ist. Dank der deutlich grösseren Waldfläche und der besseren Auslastung der Infrastruktur lässt sich ein solcher Betrieb wirtschaftlich betreiben.

Mit dem Forstbetrieb Thunersee-Süd kann die Wald- und Forstwirtschaft in unserer Gemeinde und der Region langfristig sichergestellt und ökonomisch betrieben werden.

Die Gründung des Forstbetriebes Thunersee-Süd erfordert die Totalrevision des bestehenden Organisationsreglements. Die Anpassung beinhaltet zwingende rechtliche Anliegen wie die Namensgebung sowie die Integration



der neuen Trägergemeinden (Burger- und Einwohnergemeinde Wimmis). Die Anhänge des Reglements sollen nach Inkrafttreten nur noch hinweisenden Charakter erhalten. Die Informationen über die Waldfläche und die Waldstrassen sind dynamisch, da es sich um Besitztümer der Trägergemeinden handelt. Im Fall eines Kaufs oder Verkaufs einer oder mehrerer Parzellen entfällt eine Anpassung des Reglements mit Anhängen.

Die Kontrolle der Trägergemeinden über den Forstbetrieb bleibt erhalten.

Das Reglement liegt zur Einsichtnahme vom 2. November 2021 bis 2. Dezember 2021 öffentlich auf. Es kann zudem auf unserer Webseite abgerufen werden.

Antrag des Gemeinderats

Die Totalrevision des Organisationsreglements des Forstbetriebes ist zu genehmigen. Das neue Reglement tritt per 1. Januar 2023 in Kraft und ersetzt das Organisationsreglement vom 1. Januar 2017.



Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung des ehemaligen Kindergarten Dorf, Stygengasse 4, Parz. Nr. 1081, vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen

Der ehemalige Kindergarten an der Stygengasse 4 wird für die öffentliche Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt. Nach wenigen Sanierungsarbeiten konnte das Gebäude nun an die KITA Kinderzimmer GmbH vermietet werden, welche per 1. November 2021 eröffnet worden ist. Das Gebäude kann somit ins Finanzvermögen übertragen werden, was von der Gemeindeversammlung zu beschliessen ist.

Die Liegenschaft ist komplett abgeschrieben und hat einen Buchwert von Fr. 0.00. Bezüglich Bewertung bei der Umwidmung ist der Verkehrswert massgebend, welcher nach der folgenden Praxis bestimmt wird: Amtlicher Wert x 1.4.

Der massgebende Verkehrswert für den ehemaligen Kindergarten liegt somit bei Fr. 777'000.00.

Die Umwidmung ist von der Versammlung zu genehmigen. Das Gebäude soll künftig selbsttragend vermietet werden. Im Finanzvermögen muss die Liegenschaft zum Verkehrswert verbucht werden, was folglich einen Aufwertungsgewinn von Fr. 777'000.00 zu Gunsten der Gemeinde bedeutet.

Antrag des Gemeinderats:

Der Umwidmung des ehemaligen Kindergarten Dorf, Stygengasse 4, Parz. Nr. 1081 vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen ist zuzustimmen.



Beratung und Genehmigung des Budgets und Festsetzung des Steueranlagen und Stundenlöhne, alles pro 2022

Investitionsrechnung

Die vorgesehenen Nettoinvestitionen zu Lasten des allgemeinen Haushalts betragen Fr. 2'530'000.00. Dazu kommen von der Spezialfinanzierung Abwasser getragene Investitionen von Fr. 100'000.00. Diese sind im Finanzplan enthalten.

Verwaltungsgebäude	Fr. 80'000.00
Gemeindesaal	Fr. 1'400'000.00
Gemeindestrassen	Fr. 550'000.00
Gewässerverbauungen	<u>Fr. 500'000.00</u>
Total Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	<u>Fr. 2'530'000.00</u>
Abwasserbeseitigung	<u>Fr. 100'000.00</u>
Total Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	<u>Fr. 100'000.00</u>

Die detaillierte Übersicht ist in der Zusammenfassung des Budgets enthalten, welche bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann. Einzelne Projekte müssen den zuständigen Organen noch zur Beschlussfassung unterbreitet werden.

Erfolgsrechnung

Das Budget 2022 basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1.79 Einheiten. Der Zuwachs beim Ertrag ist vor allem auf die Auflösung der Neubewertungsreserve von jährlich Fr. 265'000 zurückzuführen. Vor den Abschreibungen verbleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 803'200.00. Nach Berücksichtigung der Abschreibungen, wird ein Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushalts von Fr. 20'800.00 ausgewiesen.



Ergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Ertrag	8'925'600.00	9'023'700.00	8'715'351.33
Aufwand (ohne Abschreibungen)	-8'122'400.00	-8'291'100.00	-7'961'905.87
Überschuss vor Abschreibungen	803'200.00	732'600.00	753'445.46
planmässige Abschreibungen	-782'400.00	-785'200.00	-696'926.15
zusätzliche Abschreibungen	-	-	-56'519.31
Aufwand-/Ertragsüberschuss	20'800.00	-52'600.00	0.00

Ergebnisse Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen

Feuerwehr	-27'000.00	47'500.00	86'184.06
Abwasserentsorgung	-116'500.00	-109'200.00	-164.75
Abfallentsorgung	0.00	11'600.00	46'005.32
Bürger	26'100.00	26'100.00	16'970.00
Ergebnis Gesamthaushalt	-96'600	-76'600.00	149'324.83

Im Vergleich zum Budget des laufenden Jahres beeinflussen folgende Umstände das Ergebnis **negativ**:

- Der Aufwand für Anschaffung, Ersatz und Betreuung der IT für Verwaltung und Schulen nimmt zu.
- Der Anteil an den Lehrergehältern steigt um Fr. 60'400.00 an. Die Annahme im Budget 2021 war etwas zu tief. Im Vergleich zur Rechnung 2020 ergibt sich keine wesentliche Zunahme.
- Der Beitrag für den Lastenverteiler Ergänzungsleistungen steigt um Fr. 18'300.00 an.
- Die Kosten für die Abgabe von Betreuungsgutscheinen für Kindertagesstätten werden auf Fr. 15'000.00 geschätzt.
- Der voraussichtliche Beitrag an den Lastenverteiler Sozialhilfe nimmt gemäss Prognose des Kantons nochmals um Fr. 48'400.00 zu.
- Für kleinere Sanierungen an Gemeindestrassen werden Fr. 20'000.00 mehr als im Jahr 2021 eingesetzt.



- Der Anteil an den Lastenverteiler Öffentlicher Verkehr steigt um Fr. 17'200.00 an.
- Eine dringende Schwellensanierung an der Kander bewirkt einen um Fr. 22'000.00 höheren Gewässerunterhalt.
- Die Abschreibungen nehmen als Folge der Investitionen um Fr. 23'600.00 zu.

Die folgenden Umstände beeinflussen das Ergebnis **positiv**:

- Die Schulgelder der Gemeinde Krattigen steigen um Fr. 40'000.00, da mehr Schüler aus Krattigen die OSS besuchen.
- Bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen wird mit einem Mehrertrag von Fr. 97'000.00 gerechnet.
- Gestützt auf den Zwischenstand im Jahr 2021 werden bei den Vermögenssteuern Fr. 52'000.00 mehr eingesetzt.
- Dank tieferer Verzinsung der Spezialfinanzierungsbestände und Legate sinkt der Zinsaufwand um Fr. 17'600.00.
- Die Vermietung des ehemaligen Kindergartens bringt Mehrertrag (neu Finanzvermögen).
- Beim Übergang des Rechnungslegungsmodells HRM1 auf HRM2 im Jahr 2016 wurden die Liegenschaften im Finanzvermögen neu bewertet. Der daraus resultierende Bewertungsgewinn (Neubewertungsreserve) kann nun aufgelöst werden. Deshalb erfolgt eine jährliche Entnahme von Fr. 252'800.00 zu Gunsten der Erfolgsrechnung (bis 2025).

Gesamtbeurteilung

Die Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts schliesst leicht positiv ab. Es ist aber zu beachten, dass ohne die Auflösung der Neubewertungsreserve von Fr. 252'000.00 ein Defizit resultieren würde. Somit ist die Zielsetzung eines ausgeglichenen Haushalts nur so erreichbar. Die noch bevorstehenden grossen Investitionen (Sanierungen) bewirken zudem weiterhin steigende Abschreibungen.

Immerhin zeigt der Zwischenstand, dass die Corona-Krise offenbar keine grossen Einbussen bei den Steuererträgen verursacht. Deshalb kann heute davon ausgegangen werden, dass die Rechnung 2021 positiv abschliessen wird.

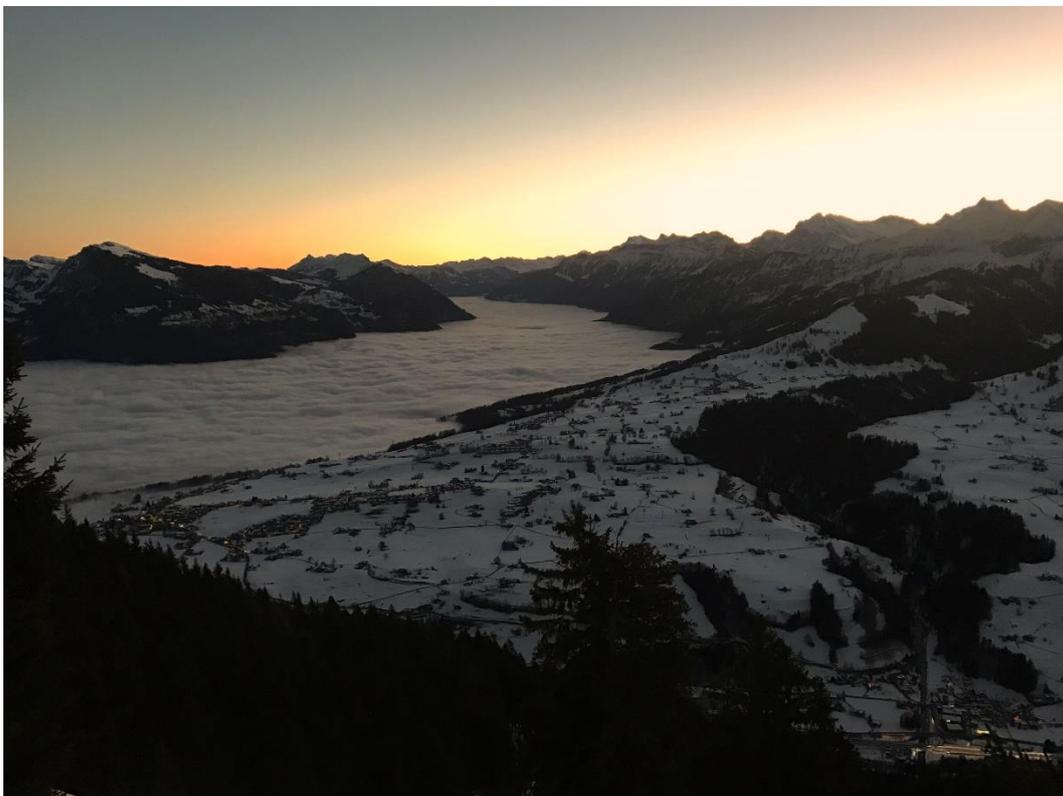


Antrag des Gemeinderates:

- a) Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern, das 1.79-fache des Einheitsansatzes
- b) Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern, 1.3‰ des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung der Stundenlöhne, Fr. 24.00
- d) Genehmigung des Budgets 2022 bestehend aus:

Allgemeiner Haushalt	Ertragsüberschuss	Fr.	20'800.00
SF Feuerwehr	Aufwandüberschuss	Fr.	27'000.00
SF Abwasserentsorgung	Aufwandüberschuss	Fr.	116'500.00
SF Abfall	Ergebnis	Fr.	0.00
SF Bürger	Ertragsüberschuss	Fr.	26'100.00
Gesamthaushalt	Aufwandüberschuss	Fr.	96'600.00

Das detaillierte Budget 2022 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



Zusammenzug der Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Funktionale	Budget 2022		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung Netto Aufwand	1'074'600.00	263'400.00 811'200.00	1'073'700.00	260'900.00 812'800.00
Öff. Ordnung + Netto Aufwand	319'600.00	277'000.00 42'600.00	337'500.00	296'300.00 41'200.00
Bildung Netto Aufwand	2'401'200.00	495'400.00 1'905'800.00	2'370'700.00	492'000.00 1'878'700.00
Kultur, Sport und Netto Aufwand	244'200.00	11'500.00 232'700.00	235'400.00	11'300.00 224'100.00
Gesundheit Netto Aufwand	16'200.00	0.00 16'200.00	16'200.00	16'200.00
Soziale Sicherheit Netto Aufwand	1'925'600.00	17'200.00 1'908'400.00	1'840'400.00	17'000.00 1'823'400.00
Verkehr Netto Aufwand	1'123'600.00	432'500.00 691'100.00	1'091'100.00	399'500.00 691'600.00
Umwelt und Netto Aufwand	797'800.00	695'300.00 102'500.00	817'300.00	708'100.00 109'200.00
Volkswirtschaft Netto Ertrag	148'200.00 31'300.00	179'500.00	120'800.00 28'900.00	149'700.00
Finanzen und Netto Ertrag	853'800.00 5'700'000.00	6'553'800.00	1'173'200.00 5'515'700.00	6'688'900.00
Total Aufwandüberschuss	8'904'800.00 20'800.00	8'925'600.00	9'076'300.00	9'023'700.00 52'600.00
Gesamttotal	8'925'600.00	8'925'600.00	9'076'300.00	9'076'300.00



**Kreditabrechnungen: Neuanschaffung Kommunalfahrzeug
inkl. Ersatz der Schneefräse und Wischmaschine,
Kenntnisnahme**

**Neuanschaffung Kommunalfahrzeug inkl. Ersatz der Schneefräse
und Wischmaschine, Kenntnisnahme**

Beschluss der Gemeindeversammlung
vom 4. Dezember 2020

Fr. 225'000.00

Ausgaben

Allroundgarage Künzi, Adelboden, Neubeschaffung

Fr. 226'769.90

Einnahmen

Gebr. Bärtschi AG, Grosshöchstetten, Verkauf Occasion

Fr. -20'000.00

Total Netto

Fr. 206'769.90

Kreditunterschreitung

Fr. 18'230.10

Begründung

Anstelle des offerierten Eintauschs wurde das alte Fahrzeug selbst weiterverkauft.

Antrag des Gemeinderats:

Kenntnisnahme der vorliegenden Kreditabrechnung.



Geburten 1. Mai 2021 – 31. Oktober 2021

Berger Alicia
Bertges Leandro
Däpp Fabienne
Flückiger Jona James
Graf Ben
Graf Janik



Locher Louie Clemens
Locher Sofia Monika
Loosli Fynn
von Känel Nino
Wyss Gino

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Eheschliessungen 1. Mai 2021 – 31. Oktober 2021

Brülhart Joel und Brülhart geb. Möckli Sibylle
Eggen Dominik und Eggen geb. Buchs Melanie
Fricke Benjamin und Ruffiner Fabienne
Häfliger Markus und Häfliger geb. Dänzer Fabienne
Roth Hans Peter und Roth geb. Buchs Murielle
Scherz Daniel und Scherz geb. Schmid Nadine
Schranz Thomas und Schranz geb. Inniger Sara
von Känel Patrick und von Känel geb. Zurbuchen Julia



Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Brautpaar für die gemeinsame Zukunft alles Gute!



Gratulationen 1. Mai 2021 – 31. Oktober 2021

80 Jahre

Bischoff-Surer Hans
 Etter-Bettschen Heinz
 Heymann-Heierli Annamarie
 Moser-Eggen Elisabeth
 Rhyn-von Känel Elsa
 Rosser-Luginbühl Elisabeth

85 Jahre

Kipfer-Klinksiek Bärbel
 Knutti Olga
 Kratzer-Mischler Verena
 Lüdi-Riesen Sophie
 von Känel-Lengacher Verena
 von Gunten-Meichtry Vreneli
 Zeller-Lörtscher Ernst

90 Jahre und älter

Hari-Zimmermann Dora	90
Kägi-Hilpertshauser Irma	90
Fankhauser-Struck Anneliese	91
Thomann-Baumberger Heidi	91
von Känel-Haug Gertrud	91
Luginbühl-Hinni Erika	92
Lie-Meinen Margrith	93
von Känel-Rüegsegger Elsbeth	93
Lüscher-Salathe Erika	94

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen noch viele schöne, gesunde und glückliche Jahre.



Todesfälle 31. Mai 2021 – 31. Oktober 2021

Marti-Pucks Gisela
Salzmann Susanne
Stäuble Hans Peter
Teuscher-Gerber Fritz



Wir entbieten den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid und wünschen Ihnen viel Kraft und Zuversicht!

Veröffentlichung von Geburten, Eheschliessungen, Todesfällen und Geburtstagen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie sich bei uns melden können, falls Sie die Geburt Ihres Kindes, Ihre Heirat, Todesfälle von Angehörigen oder Ihren Geburtstag in dieser Rubrik **nicht** publizieren möchten.



Personalmutationen – Ein- und Austritte

Herzlich willkommen!

Flurina Dermon, Lernende Kauffrau EFZ

Am 2. August hat Flurina Dermon aus Spiez die Lehre als Kauffrau EFZ (E-Profil) auf der Gemeindeverwaltung begonnen. Sie ist am Schalter der Gemeindekanzlei und Einwohnerkontrolle anzutreffen und wird Ihre telefonischen Anfragen beantworten.



Flurina ist in Spiez aufgewachsen und hat dort die Schulen besucht. Ihre grosse Leidenschaft ist das Tanzen. Seit ihrer Kindheit nimmt sie Ballettunterricht und tanzt heute in einer Gruppe, die Ballett mit Hip-Hop-Elementen kombiniert. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit Familie und Freunden.

Wir heissen Flurina herzlich willkommen und wünschen ihr eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung mit vielen bereichernden Begegnungen.

Sebastian Münger, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Ebenfalls am 2. August hat Sebastian Münger aus Wimmis die Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ beim Werkhof der Gemeinde begonnen. Sie werden ihn bei Arbeiten auf der Strasse, auf dem Friedhof und auf dem Kehrlichwagen antreffen.



Sebastian ist in Wimmis aufgewachsen und dort zur Schule gegangen. Er ist ein vielseitiger Sportler, geht gerne wandern und macht bei der Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Simmenfluh mit. Auch er verbringt seine Freizeit gerne mit Familie und Freunden.

Wir heissen Sebastian herzlich willkommen und wünschen ihm eine vielseitige und lehrreiche Ausbildung.



Herzliche Gratulation

Manuela Bircher, Lehrabschluss Kauffrau EFZ

Im Juni hat Manuela Bircher ihre zweijährige Zusatzausbildung als Kauffrau EFZ mit der Note 5,5 erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns sehr über diese hervorragende Leistung und gratulieren Manuela herzlich.



Nach den Sommerferien hat Manuela ihre neue Stelle bei der Gemeinde Spiez angetreten.

Wir danken ihr für die sehr angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Florian Christen, Lehrabschluss Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Nach dreijähriger Lehrzeit hat Florian Christen seine Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns sehr über seinen Erfolg.



Florian hatte im Sommer eine temporäre Stelle und ist mittlerweile bei der Sägewerk Bettschen AG, Reichenbach, tätig. Er wird im Januar 2022 die Rekrutenschule beginnen.

Wir danken Florian für die angenehme Zusammenarbeit. Wir haben seine aufgestellte und fröhliche Art sehr geschätzt. Für seine private und berufliche Zukunft wünschen wir ihm viel Erfolg und Zufriedenheit.



Anpassung der Gebühren

Im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Abfallreglements wurde der Gebührenrahmen überarbeitet. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die folgenden Gebühren per 1. Januar 2022 gesenkt werden können:

	neu	alt
Grundgebühr für bewohnbare Gebäude pro Raumeinheit	Fr. 8.00	Fr. 10.00
Containerplombe à 240 Liter (Gewerbe)	Fr. 20.00	Fr. 21.00
Containerplombe à 800 Liter (Gewerbe)	Fr. 47.00	Fr. 49.00

Die weiteren Gebühren bleiben unverändert und sind wie gewohnt auf dem Entsorgungsmerkblatt ersichtlich.

Neues Entsorgungsangebot für Weihnachtsbäume

Neu bieten wir für unsere Einwohnerinnen und Einwohner eine Entsorgungsmöglichkeit für die Weihnachtsbäume. Diese können am Freitag, 7. Januar 2022 von 07:30 bis 11:30 Uhr im Mustermattli (Scheidgasse 22, 3703 Aeschi b. Spiez) abgegeben werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an unseren Werkhof: werkhof@aeschi.ch oder 033 654 76 10.



Fundbüro der Gemeinde

In der Gemeinde Aeschi gehen immer wieder Gegenstände verloren oder werden liegen gelassen. Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung nimmt Fundgegenstände sowie Meldungen über verlorene Gegenstände nach wie vor entgegen.



Die Finderin oder der Finder ist verpflichtet, die gefundenen Gegenstände im Fundbüro abzugeben, sofern der Wert offensichtlich 10 Franken übersteigt.

Falls die Fundsache dem Eigentümer vermittelt werden kann, hat der Finder Anspruch auf einen Finderlohn. Dieser beträgt in der Regel 10 %, bei einem Wert über 500 Franken mindestens 2 %.

Kann die Fundsache nicht vermittelt werden, wird der Finder oder die Finderin in der Regel nach Ablauf eines Jahres benachrichtigt, dass der Gegenstand abgeholt werden kann. Haben die Finder kein Interesse an den Gegenständen, werden diese verwertet. Nicht abgeholte und nicht vermittelbare Schlüssel werden nach Ablauf eines Jahres vernichtet.

Auch verlorengegangene Gegenstände können Sie dem Fundbüro unter www.aeschi.ch im Onlineschalter, am Schalter der Gemeindeverwaltung oder telefonisch unter 033 654 37 77 melden. Wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen, falls die Fundsache abgegeben wird.



Folgende Gegenstände wurden in den letzten Monaten im Fundbüro abgegeben:

- goldener Ring mit der Gravur „GOHDAR 22 12 01“
- schwarz rotes Brillenetui von der Marke Ray Ban mit einer violetten Damen Sonnenbrille
- schmaler, silberner Ring
- Velolampe
- Weisses iPhone mit transparenter Hülle
- Kamera Akku der Marke Sony
- Blaue Kinderuhr der Marke Vtech
- Schwarzes Huawei Handy mit schwarzer Hülle
- Skoda Autoschlüssel

Falls Sie einen der genannten Gegenstände vermissen, können Sie sich bei unserem Fundbüro unter 033 654 37 77 oder per Mail unter info@aeschi.ch melden.



Verkauf Deckkäste

Der Verkauf der Deckkäste findet als Selbstbedienung statt.

Die Deckkäste können ab Freitag, 29. Oktober 2021, 17.00 Uhr, zum Preis von CHF 2.00 pro Stück beim Forstwerkhof in Krattigen bezogen werden.



Weihnachtsbäume aus dem Krattiger Wald

Der Verkauf der Weihnachtsbäume findet wie folgt statt:

Mittwoch, 22. Dezember 2021 ab 17:00 Uhr
Mehrzweckanlage Krattigen (Dorfplatz)

Gleichzeitig findet das Adventsfenster des Vereins Treffpunkt Krattigen statt.

Die Bäume stammen nicht von einer Kultur, sondern sind Unikate aus dem Wald.

Keine Vorbestellung möglich!

Vielfalt Wald & Natur



Betreuungsgutscheine

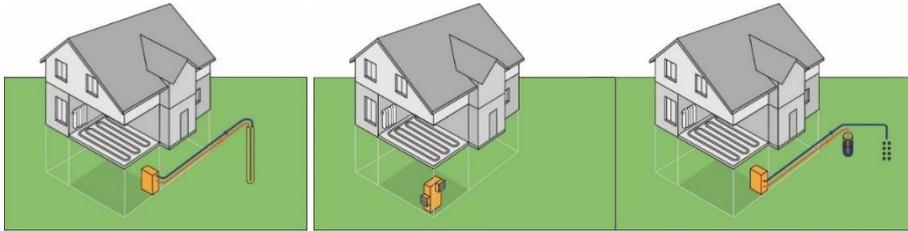
Seit 1. November 2021 stellt die Gemeinde Aeschi b. Spiez Betreuungsgutscheine für familienergänzende Kinderbetreuung aus. Dies für Eltern, die ihre Kinder in einer KITA oder einer Tagesfamilienorganisation betreuen lassen, um Familie und Beruf vereinbaren zu können. Die Ausgabe der Gutscheine ist nicht limitiert. Das heisst alle Familien, die die Kriterien erfüllen, erhalten Betreuungsgutscheine. Die Höhe des Beitrages hängt vom Einkommen, dem Vermögen und der Familiengrösse ab.

Auf www.be.ch/bg finden Sie Informationen zum Gutscheinsystem kiBon, eine Schritt für Schritt Anleitung zum Ausfüllen des Gesuchs, einen Gutscheinrechner und viele weitere Hilfsmittel. Bitte reichen Sie Ihren Antrag elektronisch via www.kibon.ch ein.

Das Schulsekretariat der Gemeinde Aeschi b. Spiez nimmt Ihr Gesuch für Betreuungsgutscheine gerne entgegen. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Susanna Christen unter 033 654 37 77 oder info@aeschi.ch.



Heizen mit Wärmepumpe



Bilder: zvg EnergieSchweiz, BFE

Bilder von links nach rechts: Wärmequellen Luft, Erdreich, Grundwasser

Wenn Sie den Begriff «Wärmepumpe» hören, denken Sie als erstes an Erdwärmebohrungen? Muss nicht sein, es gibt verschiedene erneuerbare Wärmequellen.

Eine Wärmepumpe ist kein Gerät, bei dem einfach der Stecker in der Wohnstube eingesteckt wird und schon läuft das «Heizöfeli». Es braucht zwar weniger Platz als eine Öl- oder Holzheizung, etwas umfangreicher ist das Thema trotzdem. Eine definierte Wärmequelle wird beispielsweise benötigt. Dieser Wärmelieferant heisst Luft, Erdreich oder Grundwasser (seltener See-/Flusswasser). Was davon möglich ist, entscheidet unter anderem der Standort. Ob das Terrain für eine Erdwärmesonde oder zur Grundwassernutzung geeignet ist – beides ist bewilligungspflichtig –, muss im Vorfeld abgeklärt werden. Erste Orientierungspunkte liefern beispielsweise die Karten auf dem online Geoportal des Kantons Bern. *

Doch wie funktioniert eine Wärmepumpe? Im Prinzip wie ein Kühlschrank – nur umgekehrt. Der Kühlschrank entzieht beispielsweise der Milch und dem Käse die Wärme und gibt diese auf der Rückseite wieder an die Küche ab. Die Wärmepumpe entzieht einer der drei «Aussenquellen» die Wärme, erhöht mit dem strombetriebenen Kompressor die Temperatur und gibt die Heizwärme an die Innenräume und ans Warmwasser ab. Dieser Vorgang nennt sich Carnot-Prozess, dabei werden die thermodynamischen Eigenschaften des Kältemittels genutzt.

Grundsätzlich gilt, je kleiner der Temperaturunterschied zwischen der Wärmequelle und der -abgabe, desto effizienter und umweltfreundlicher arbeitet die Wärmepumpe. Demnach ist beispielsweise für einen Grossteil des Thuner Westamts die Nutzung der Erdsonde in Verbindung mit einer Fussbodenheizung top. Klar, mit Heizkörpern geht's ebenfalls. Werden aber zu hohe Heiztemperaturen benötigt, leidet darunter die Effizienz. So gesehen ist die Quelle Luft in Adelboden mit Wärmeabgabe via Heizkörper



nicht optimal. Wichtig ist, die Gebäudehülle nicht ausser Acht zu lassen. Die effizienteste Heizung bringt keine Vorteile, wenn das Gebäude nur eine geringe Dämmung aufweist. Egal welche Quelle «angezapft» wird, nutzen Sie ein erneuerbares Stromprodukt.

Der Stromanteil an der benötigten Wärmeenergie beträgt nur 20-30%, die restlichen 70-80% stammen bereits aus erneuerbarer Umweltwärme.



Bild: Aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe

Wärmepumpen sind weit verbreitet. Muss eine Heizung ersetzt werden, befasst man sich eventuell zum ersten Mal eingehender mit Wärmepumpen. Informationsmaterial preist häufig hohe COP-Werte* an. Keine Ahnung, was uns das sagen soll?

Seit rund 40 Jahren werden Wärmepumpen in Serie hergestellt und deren Technik wird stetig verfeinert, was eine seitherige Verdoppelung der Effizienz zur Folge hatte. Die Effizienz bezieht sich genau auf diesen COP-Wert und widerspiegelt das Verhältnis der produzierten Wärmemenge zur verwendeten Strommenge bei einem definierten Betriebspunkt. Je höher der COP-Wert, desto effizienter die Wärmepumpe. Bei einem Wert von 4.5 werden aus einem Teil Strom 4.5 Teile Wärme erzeugt. Ein Mindestwert ist gesetzlich definiert und hängt von der Geräteart und vom Ursprung der Wärmequelle ab (vgl. Teil 1, Thun Magazin 4/21).

Frühere Modelle von Wärmepumpen können entweder 100 oder 0 Prozent Leistung erbringen. Diese schubähnlichen Schwankungen von Stillstand auf volle Kraft und umgekehrt erfordern unter anderem einen höheren Stromeinsatz. Richtig dimensionierte, leistungsgeregelte Wärmepumpen (Inverter-Technologie) werden heute zum Standard. Diese haben zwar längere Betriebszeiten, laufen dafür stets im optimalen Betriebspunkt, sind damit insgesamt effizienter und im Falle einer Luft/Wasser-Wärmepumpe auch leiser.

Jede Wärmepumpe benötigt ein Kältemittel, welches für den Prozess des Aufheizens arbeitet. Es gibt chemisch hergestellte und natürliche Kältemittel. Synthetische Kältemittel verfügen über gute, thermodynamische Eigenschaften und sind wirtschaftlich einsetzbar. Deren Nutzung ist aufgrund der Ozonschicht abbauenden Wirkung aber nur noch sehr eingeschränkt erlaubt und dürfte schätzungsweise bis in zehn Jahren ganz verboten sein. Ammoniak, Propan, CO₂ oder Wasser sind Beispiele natürlicher Kältemittel. Dank des vermehrten Einsatzes dieser natürlichen Stoffe haben sich die Ozonlöcher erwiesenermassen wieder etwas verkleinert!

Ist die Wärmepumpe installiert, wird für Hauseigentümer die Jahresarbeitszahl (JAZ) interessant. Diese setzt den Nutzen ins Verhältnis zum Aufwand übers ganze Jahr und ist deutlich tiefer als der COP. Die JAZ kann nur mittels gezielter Messung ermittelt werden. Hierzu eignen sich eigene, ungeeichte Strom- und Wärmezähler, mit welchen die Wärmepumpenleistung über Jahre hinweg kontrolliert und – falls nötig – reagiert werden kann.

Regionale Energieberatung Thun Oberland-West
Industriestrasse 6 | Postfach 733 | CH-3607 Thun

Tel. 033 225 22 90

info@regionale-energieberatung.ch

www.regionale-energieberatung.ch



Gemeinderat



Christian Däpp
Gemeinde- und
Gemeinderatspräsident
Präsidiales seit 2021
(im GR seit 2013)



Kathrin von Känel
Vize-Gemeinde- und
Gemeinderatspräsidentin
Soziales
(im GR seit 2017)



Yvonne Schmid

Schulen
seit 2011



Thomas Knupp

Tiefbau
seit 2012



Patrick Thomann

Hochbau
Seit 2017



Daniel Lengacher

Volkswirtschaft
seit 2020



Bruno von Allmen

Finanzen
Seit 2021



ALLGEMEINES ÜBER AESCHI

Gemeindeverwaltung



Lukas Berger
Gemeindeschreiber



Fritz Portenier
Gemeindekassier
Stv. Gemeindeschreiber



Sven Ruge
Bauverwalter



Ruth Schärz
Sachbearbeiterin AHV



Nadja Bieri
Sachbearbeiterin
Stv. Finanzverwalterin



Susanna Christen
Sachbearbeiterin /
Schulsekretärin



Lisa Reichen
Lernende
2. Lehrjahr



Flurina Dermon
Lernende
1. Lehrjahr

Öffnungszeiten:

08:00 – 12:00 / 13:30 – 17:00

Dienstag bis 18:00

Mittwoch- und Freitagnachmittag
geschlossen

Kontaktmöglichkeiten:

Telefon 033 654 37 77

Mail info@aeschi.ch

vornamenachname@aeschi.ch



Werkhof und Abwarte



Beat Lengacher

Chef Werkhof

werkhofaeschi@aeschi.ch

033 654 76 10



Ueli Lengacher

Abwart Oberstufenschule
Aeschi-Krattigen

079 261 69 08



Reto Gyger

Stv. Chef Werkhof



Beat Teuscher

Abwart
Primarschulzentrum

079 749 23 12



Urs Wäfler

Mitarbeiter Werkhof



Rolf Hari

Abwart Gemeindesaal

079 706 19 97



Renato Ortu

Mitarbeiter Werkhof



Marianne Bircher

Abwartin
Gemeindeverwaltung



Sebastian Münger

Lernender, 1. Lehrjahr



ALLGEMEINES ÜBER AESCHI

Landschaft

Aeschi liegt auf dem Bergrücken zwischen Morgenberghorn und Hondrichhügel. Dieser Hügelzug besteht aus der Mittelmoräne des Kander- und Aaregletschers. Der Dorfkern liegt auf 860 M. ü. M. Das Gemeindegebiet umfasst auch einen Teil des Kandertals im Bereich Mülener-Emdtal.

Mächtig ragt die symmetrische Niesenpyramide empor. Man geniesst eine freie Aussicht zu Stockhorn, Längenberg, Belpberg bis hin zu den Jurahöhen. Eindrücklich ist ebenfalls die Sicht über den Thunersee zu Sigriswilergrat, Justistal und Niederhorn. Östlich schweift der Blick über den Brienersee zum Brienerrothorn.

Historisches

Erste menschliche Spuren in Aeschi

Schon in der Bronzezeit müssen sich Menschen in unserer Gegend aufgehalten haben; verschiedene alte Fundgegenstände in Heustrich, Aeschi, Krattigen und andern Orten bezeugen dies.

Die Römer (58 v. Chr. – ca. 400 n. Chr.) und die Alemannen (ab 400 n. Chr.)

Ab 58 v. Chr. beherrschten die Römer alle keltischen Stämme, so auch die Helvetier. Die Helvetier behielten grundsätzlich ihre keltische Sprache, nahmen aber manches Wort von den Römern auf. Im Kandertal gibt es viele Namen solcher Herkunft, in Aeschi aber nur einen, nämlich „Lattreyen“. Dieser Name tönt ähnlich wie ital. „latte“ und franz. „lait“. Offenbar wurden auf Lattreyen schon in alten Zeiten Kühe gealpt.

Im Jahr 454 verdrängten die Alemannen die Römer und siedelten sich in grossen Teilen der Schweiz an.

Burg und Städtchen Mülener 1240-1553

1240 wird der Ort erstmals als „Molendino“ erwähnt. Hier liess sich der Zugang zum Kandertal sehr gut kontrollieren und verteidigen. Besitzer waren die



ALLGEMEINES ÜBER AESCHI

Freiherren von Kien, die wahrscheinlich in Mülönen eine Burg und die Letzimauern bauen liessen. Die Herren von Mülönen beherrschten während Jahren das ganze Tal. Ihnen gehörte auch die Tellenburg bei Frutigen. Sie gelangten in Konflikt mit der Stadt Bern. Die Berner verbrannten in Frutigen einige Häuser und die Kirche. Es wird angenommen, dass damals auch die Burg Mülönen zerstört und später ein zweites Mal wieder errichtet wurde. Die „Herrschaft Mülönen“ wechselte mehrmals den Besitzer. 1352 verkaufte der Ritter Thuring von Brandis die Herrschaft Mülönen an Bern. Dazu gehörten auch Rechte von Aeschi und Reichenbach, ferner die Kirche und der Kirchensatz (das Recht einen Pfarrer einzusetzen) von Aeschi.

„Landschaft Aeschi“

Die Landrechte von 1469 und 1675 bewiesen, dass die Landschaft Aeschi manches nach eigenem Gutfinden regeln konnte. Zudem besass Aeschi das Recht zu freiem Handel. Alle militärischen Angelegenheiten aber wurden von Bern aus verfügt. Das Landrecht von Aeschi war bis 1835 massgebend.

Die Kirche

Die Kirche Aeschi hat ihren Ursprung im 10. Jahrhundert. Eine Chronik erzählt, dass in den Jahren nach 930 der hochburgundische König Rudolf II. rund um den Thunersee 12 Kirchen im romanischen Stil bauen liess: Uttigen, Thierachern, Hilterfingen, Sigriswil, Thun, Scherzligen, Frutigen, Wimmis, Leissigen, Amsoldingen, Spiez und Aeschi.

Aeschi gehörte zum Bistum Lausanne. In einem Verzeichnis von 1228 ist Aeschi unter dem Namen „Ashes“ erstmals urkundlich erwähnt.

Das Pfarrhaus in Aeschi galt als Freistätte für allerlei Übeltäter. Wer sich dorthin flüchtete, war drei Tage und sechs Wochen sicher. Wenn er nach dieser Zeit drei Schritte vor das Dachtrauf machte und wieder ins Pfarrhaus zurückkehrte, war er wieder für drei Tage und sechs Wochen geschützt.

Zusammengefasst durch Fritz Sury, Aeschi, gemäss Literaturhinweis auf Seite 42.



ALLGEMEINES ÜBER AESCHI**Schulwesen in Aeschi**

Vor der Reformation (1500) gab es in den Dörfern noch keine Schulen.
Nach der Reformation sollten alle die Bibel lesen können → Gründung vieler Schulen.

Aeschi

- 1615 erste Schule gegründet für Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen. Pfarrer halten Schule.
- 1648 Schulen in Privathäusern.
- 1754 Schule erstmals in Kirchgemeinderechnung erwähnt.
- 1782 Hälfte von altem Haus wird als Schule benutzt.
- 1827 erstes Dorfschulhaus mit 2 Schulzimmern und 2 Lehrerwohnungen (von Anfang an zu klein)
- 1830 Mädchen dürfen auch in die Schule, vorher nur „Spinnschule“
- 1835 70 Oberstufenschüler / 130 Unterstufenschüler
- 1865 Schulhaus wird vergrössert
- 1909 Abbruch und Neubau des Schulhauses (heutiges Primarschulhaus)
- 1966 Bau des Sekundarschulhauses (heute Oberstufenschulhaus)
- 2019 Neubau Primarschulzentrum
- 2020 Kindergarten Dorf wird geschlossen

Aeschiried

Man weiss nicht genau, seit wann hier Schule gehalten wird.

- 1766 wird in der Schulgemeinderechnung Schulmeister Murer auf Ried erstmals erwähnt. Unterricht in Privathäusern
- 1833 erstes Schulhaus
- 1875 Umbau des Schulhauses, 2 Schulzimmer / 2 Wohnungen
- 1957 Bau des heutigen Schulhauses
- 2019 Neubau Primarschulzentrum, Schulhaus Aeschiried wird geschlossen

Emdtal

- 1873 Bau des Schulhauses mit 1 Schulzimmer und 1 Lehrerwohnung
- 2007 zu wenig Kinder, Schule wird geschlossen.



ALLGEMEINES ÜBER AESCHI

Gegenwärtiges

Das Gemeindegebiet umfasst eine Fläche von 30,99 km². Davon sind etwa 645 ha Wald. Aeschi besitzt im Suldtal ein wunderschönes Naturschutz- und Wandergebiet.

Heute hat Aeschi 2'266 Einwohner (Oktober 2021), davon sind rund 1'700 in Gemeindeanliegen stimmberechtigt.

Die 2'266 Einwohner teilen sich auf in 1'072 Haushalte. Somit wohnen pro Haushalt durchschnittlich 2.11 Personen zusammen

Von den 2'266 Einwohnern waren ca.

- 21.1% unter 21-jährig
- 21.8% zwischen 21- und 40-jährig
- 35.2% zwischen 41- und 65-jährig
- 24.2% über 65-jährig.

Ein verhältnismässig grosser Teil der Bevölkerung ist nach wie vor in der Landwirtschaft tätig. Daneben verfügt Aeschi über leistungsfähige Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe.

Wichtig für unser Dorf ist auch der Tourismus. Nebst wenigen Hotels, gibt es eine grosse Anzahl von Ferienwohnungen und Gaststätten.

Verkehrslage

Trotz seiner politischen Zugehörigkeit zum Amt Frutigen-Niedersimmental orientiert sich Aeschi auch stark nach den Regionen Spiez, Thun und Bern.

Es besteht eine gut ausgebaute Busverbindung (Halbstundentakt) via Krattigen resp. Hondrich und Spiezwiler nach Spiez Bahnhof. Zudem verkehren morgens, mittags und abends Busse via Mülenen und Emdtal.

Verkehrsmässig liegt Aeschi für jede Richtung zentral. Die Autobahn ist beispielsweise in 6 Min. erreichbar.



Einkaufsmöglichkeiten

Die meisten Einkäufe können in Aeschi getätigt werden.

- Bäckerei / Konditorei
- Banken
- Blumen / Gärtnerei
- Coiffeur
- Geschenkartikel
- Kiosk
- Kunsthandwerk
- Lebensmittel / Früchte / Gemüse
- Metzgerei
- Post
- Töpferei

Dorf-Bibliothek im Kirchgemeindehaus (Dorfstrasse 17).

Aeschimärit

Seit 1653 findet am 1. Dienstag im November der traditionelle Aeschimärit statt, der stets sehr viele, auch auswärtige Besucher/innen anzieht. Händler aus der ganzen Schweiz bieten verschiedenste Waren an. Die Schüler und Schülerinnen freuen sich über einen freien Tag.

Bildung

- Spielgruppe
- 2 Kindergartenklassen
- 7 Primarklassen in Aeschi
- 3 Sekundar- und 2 Realklassen
- Oberstufenschule Aeschi-Krattigen,
- Gymnasien in Thun und Interlaken
- NOSS in Spiez
- 10. Schuljahr in Spiez
- Gewerbeschulen in Thun, Interlaken und Frutigen
- Praktikantinnenschule in Spiez



ALLGEMEINES ÜBER AESCHI

Vereine

In zahlreichen Vereinen kann man sich sportlich, gemeinnützig und kulturell betätigen:

- Aeschi Tourismus
- Elternverein
- Frauenverein
- Frutigtaler Spiellüt
- Gemischter Chor Stimmix Aeschi
- Gewerbeverein Aeschi
- Gönnerverein Skilift Aeschi
- Jodlerklubs (Alpengruss, Bärgfründe, Bärgjodler)
- Jugendtanzgruppe
- Junge Aeschiner
- Jungschar Aeschi
- Kleinkaliberschützen
- Loipenverein Wildbachspur
- Musikgesellschaft Krattigen
- Schafzuchtverein Aeschi (ABS)
- Schwingersektion
- Skiclub Aeschi
- Suldtalschützen Aeschi
- Tambouren Verein Frutigland
- Teenie-Pub „Street Sweepers“
- Tierschutzverein Frutigen
- Tierschutzverein Niedersimmental
- Trachtengruppe
- trail-maniacs-Trailrunning Community und Skyrunning Verein
- Turnverein Aeschi
- Verein Pro Chalet Stampach
- Viehzuchtverein Aeschi
- Wochenplatzbörse Kandertal

Für Kinder

- JO des Skiclubs (alpin und nordisch)
- Jugendtanzgruppe
- Schwingersektion Aeschi
- Schulsport Leichtathletik
- Mädchen- und Jugendriegen (1. - 9. Schuljahr)
- Kitu (5 – 7-jährige)
- Muki-Turnen (3 – 5-jährige)

Sport und Erholung

Aeschi bietet viele Möglichkeiten an, sich sportlich zu betätigen:

- Hallenbad / Sauna / Wellness
- 2 Skilifte und 1 Trainerlift auf der Aeschialmend
- 1 Trainerlift im Dorf
- Langlaufloipe ins Suldtal
- 1 beleuchtete Nachtloipe in Aeschiried
- Spazier- und Wanderwege
- Naturschutzgebiet Suldtal
- Turnhalle und Schwingkeller



Weitere Kontaktmöglichkeiten

- Altersturnen, Altersnachmittage
- Aktivitäten der Reformierten Kirchgemeinde
- Jugendtreffs Friedegg
- sub(s)tanz, Raum für Tanz und Bewegung
- Verschiedene kulturelle und gesellige Anlässe

Politisches Engagement

Zurzeit gibt es in Aeschi eine politische Ortspartei, die Schweizerische Volkspartei (SVP).

Es steht jeder volljährigen Person frei, sich **auch parteilos** in unserer Gemeinde zu engagieren, sei dies in einem Verein, in einer Kommission oder im Gemeinderat.

Literatur für eine umfassende Information

- **Aeschi**, von Walter Stalder, Berner Heimatbücher, Verlag Paul Haupt, Bern
- **Der Niesen**, aus der Reihe Berner Heimatbücher, Verlag Paul Haupt, Bern
- **Das Frutigbuch**, Heimatkunde für die Landschaft Frutigen, Verlag Paul Haupt, Bern
- **Das Frutigland**, der bernische Amtsbezirk Frutigen nach allen Seiten beleuchtet, Frutigland-Verlag
- **Regionalmappe Kandertal**, aus der Zentralstelle für Lehrerfortbildung, Köniz, 1987





GOSPELS AND MORE

All-Generations-Gospelchor-Projekt

Leitung: Ursina Humm Zürcher

Singst Du mit?

Proben:

Montag, 7. Februar 2022	19.00-20.45 Uhr Kirche Aeschi
Montag, 14. Februar 2022	19.00-20.45 Uhr Kirche Aeschi
Montag, 7. März 2022	19.00-20.45 Uhr Kirche Aeschi
Montag, 14. März 2022	19.00-20.45 Uhr Kirche Aeschi
Montag, 21. März 2022	19.00-20.45 Uhr Kirche Aeschi
Montag, 28. März 2022	19.00-20.45 Uhr Kirche Aeschi

Auftritte:

Samstag, 2. April 2022	17.00 Uhr Kirche Aeschi: Konzert
Sonntag, 3. April 2022	9.45 Uhr Kirche Aeschi: Auftritt im Sonntagsgottesdienst

Generationenübergreifend studieren wir groovige Gospellieder ein. Voraussetzung ist allein deine Freude an der Musik und am Singen. Du singst im Chor oder kannst auch Solopassagen übernehmen.

Als Höhepunkt werden wir unser Programm im Konzert an einem Samstagabend und in einem Sonntagsgottesdienst präsentieren.

Kosten: Fr. 20.- pro teilnehmende Person

Anmeldung für die Mitwirkung im Gospelchorprojekt «Gospels and more» bis 8. Januar 2022 an:

Ursina Humm Zürcher, Allmigässli 27, 3703 Aeschiried

079 798 95 76 oder ursina@ursinahumm.ch



Ferien(s)pass Niedersimmental und Aeschi /Krattigen

Seit Jahren ermöglichen wir den Schülern von Niedersimmental und Aeschi / Krattigen während den Sommerferien einen Einblick in interessante Hobbys, spannende Berufe und faszinierende Betriebe. Der Ferien(s)pass Niedersimmental und Aeschi / Krattigen ist seit Mai 2009 ein eigenständiger Verein. Wir sind dringend auf Unterstützung angewiesen.

Der Trägerverein kann sowohl mit einem Sponsoringbetrag, einem Inserat in unserer Broschüre, einer Mitglied- oder Gönnerschaft im Trägerverein oder mit einem interessanten Kursangebot als Veranstalter unterstützt werden.

- Ich möchte den Ferien(s)pass mit einem interessanten Kursangebot unterstützen (*wir kontaktieren Sie*)
- Ich melde mich für eine Mitgliedschaft an:
 - Einzelperson/Familie Fr. 25.00/Jahr
 - Verein/Firma Fr. 50.00/Jahr
- Ich melde mich für eine Gönnerschaft an:
 - Einzelperson/Familie mind. Fr. 25.00/Jahr
 - Verein/Firma mind. Fr. 50.00/Jahr
- Ich möchte den Verein mit einem Sponsoringbetrag unterstützen (*wir kontaktieren Sie*)
- Ich hätte Interesse ein Inserat in der Broschüre 2022 zu publizieren (*wir kontaktieren Sie*)
 - Inserat 1/2 Seite mit Logo Fr. 300.00
 - Inserat 1/1 Seite mit Logo Fr. 600.00

30. Ferien(s)pass

4. Juli – 5. August 2022

Anrede:

Talon ausfüllen und einsenden an:

Name/Vorname

**Ferien(s)pass Niedersimmental
Postfach 109
3700 Spiez**

Firma:

Strasse:

oder besuchen Sie unsere
Homepage und füllen Sie den

Talon
PLZ/Ort:

online aus.

Telefon:

www.ferienpass-nst.ch

Email:

Auf unserer Homepage finden Sie
weitere Informationen

Ort und Datum:

info@ferienpass-nst.ch

Unterschrift:

**Raiffeisenbank Frutigland
IBAN CH23 8080 8004 5176 8690 5**

Bemerkungen:



Elternverein Aeschi Jahresbericht 2021

Das Jahr 2021 war und ist noch einmal herausfordernd auch für unseren Verein! Covid 19 kann unserer Begeisterung zwar nichts anhaben, jedoch wurde unser Tatendrang weiterhin gebremst. So konnten wir den 1. Hilfskurs sowie den Märchennachmittag noch nicht nachholen und auch auf das Frühlingsfest bei der Spielgruppe mussten wir verzichten.

Die Spielgruppe schaut trotzdem auf ein abwechslungsreiches, interessantes und kurzweiliges Jahr zurück, da wir unseren Grundauftrag - die Durchführung der Spielgruppenmorgen - zum grossen Glück nachkommen konnten und wieder ganz viele lustige und spannende Stunden mit den Kindern erlebten. Diesen Sommer durften wir wieder mit 4 Gruppen ins neue Spielgruppenjahr starten. Zudem darf der Elternverein ein neues Pilotprojekt vorstellen: die Bauernhofspielgruppe, die unabhängig vom Verein von Heidi Isler aufgebaut wurde.

Am 27. November wollen wir die Tradition des Lebkuchenverkaufs am Adventsmorgen der Kirchgemeinde weiterleben lassen. Dort werden die Spielgrüppelerinnen die verschiedenen selbstkreierten Gützi anbieten können.

Am 10. Dezember könnt ihr das Adventsfenster der Spielgruppe und am 24. Dezember das des Elternvereins in Augenschein nehmen. Die Spielgrüppeler werden am 10. Dezember den obligaten Laterndliumzug begehen und hoffen, im Anschluss ein Apéro ausschenken zu dürfen. Im neuen Jahr hoffen wir dann unseren Tatendrang ungebremst ausschöpfen zu können, wieder Kurse anzubieten und unser Frühlingsfest endlich durchzuführen.

Damit wir weiterhin so engagiert arbeiten können, sind wir auf Spenden angewiesen: Werden Sie Elternvereinsmitglied oder helfen Sie uns mit einer Spende, damit wir hoffentlich noch in möglichst vielen Kinderaugen ein Funkeln zu entfachen vermögen.



VEREINSINFOS

Informationen über Anlässe rund um den Verein oder Mitgliedschaften erhalten Sie über info@ev-aeschi.ch oder www.ev-aeschi.ch

Herzlichen Dank und liebe Grüsse

Ana Kuhn

Präsidentin Elternverein Aeschi

Adventsfensterübersicht Aeschi, Aeschiried und Emdthal 2021

Tag	Namen	Adresse	Ort	Apéro	Aussen
Mi,1.Dez	Altersheim Adelmatt	Mülenenstrasse 14	Aeschi	Ja (18:00-19:00)	x
Do,2.Dez	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus, Dorfstrasse 17	Aeschi	Ja (18:00-19:00)	x
Fr,3.Dez	Familie Hinder	Hundbühlstrasse 4	Aeschi	Ja	x
Sa,4.Dez	Graber Beck	Alleestrasse 7	Aeschi	Nein	
So,5.Dez	Familie Bichsler	Aeschiriedstrasse 4	Aeschi	Ja (18:00-20:00)	x
Mo,6.Dez	Skibar Aeschiried	Parkplatz Aeschiried	Aeschiried	Ja	x
Di,7.Dez	Evang. meth. Kirche Benaja	Aeschiriedstrasse 8	Aeschiried	Nein	
Mi,8.Dez	Zahnarztpraxis Aeschi	Mülenenstrasse 8	Aeschi	Nein	
Do, 9.Dez	Diane Schweizer	Maurersweide 4	Aeschiried	Ja Drinnen	x
Fr,10.Dez	Spielgruppe	Dorfstrasse 2	Aeschi	Ja	x
Sa,11.Dez	Familie Kratzer	Suldhaltenstrasse 27	Aeschi	Nein	
So,12.Dez	Familie Bösiger	Scheidgasse 34	Aeschi	Ja	x
Mo,13.Dez	Familie Megert / Wandfluh	Scheidmattenstr. 7	Aeschiried	Ja	x
Di,14.Dez	Familie Kuhn / Ueli Brönnimann	Hundbühlstr.6 Scheune	Aeschi	Ja	x
Mi,15.Dez	Familie Luginbühl	Emdthalstrasse links	Aeschi	Ja	x
Do,16.Dez	Chalet Stampach	Alleestrasse 32	Aeschi	Nein	
Fr,17.Dez	Kiosk	Mülenenstrasse 2	Aeschi	Ja	x
Sa,18.Dez	Familie Wüthrich	Zwygartenstrasse 49	Aeschi	Ja (18:00-20:00)	x
So,19.Dez	Gemeindeverwaltu ng	Scheidgasse 2	Aeschi	Nein	
Mo,20.Dez	Familie Isler	Alte Gasse 9	Emdthal	Ja	x
Di,21.Dez	Familie Lauper	Hundbühlstrasse 2	Aeschi	Nein	
Mi,22.Dez	Tourismusbüro	Scheidgasse 8	Aeschi	Ja	x
Do,23.Dez	Thomann Holzbau	Mülenenstrasse 12	Aeschi	Nein	
Fr, 24.Dez	Elternverein	Vereinsfenster Dorfplatz	Aeschi	Nein	



Saelber-gmacht.ch

*Mit Liebe
selbstgemacht*

*Merry
Christmas*

Auf Grund der Weisungen
das Bundesrats
besteht Zertifikatspflicht



Wintermärit

**Aeschi b. Spiez im Gemeindesaal
Sa & So. 11 & 12. Dezember 2021**

Samstag 11.00 - 20.00 **Sonntag 10.00 - 17.00**

Mit Märit-Beizli und vielen Kreativen Aussteller/innen





Aeschi Tourismus – www.aeschi-tourismus.ch

Allgemeines

Wegen den unsicheren Auflagen, welche der Bund den Skigebieten vorschreibt, hat sich die Skiregion Adelboden/Lenk entschieden, den Saisonabovorverkauf etwas nach hinten zu schieben. Der Saisonabovorverkauf startete am 1. November 2021 und die Vorverkaufskonditionen gelten bis am 15. Dezember 2021.

Auch dieses Jahr können Sie Ihren Saison-Pass bei Aeschi Tourismus beziehen!

Ski Alpin: Bei Aeschi Tourismus erhalten Sie Skiabonnemente für Aeschiried, die Region Adelboden/Lenk sowie den Top-4-Pass zu den ermässigten Vorverkaufstarifen. Die Artikel können bar, mit Karte oder Reka bei der Bestellung bezahlt werden.

Langlaufen: Langläufer können den Schweizer Langlaufpass für CHF 160.00 oder den örtlichen Gönnerpass für CHF 70.00 bei Aeschi Tourismus beziehen und so den Loipenverein Aeschi-Suld unterstützen.

Alle erwähnten Artikel sind auch im online Shop unter www.aeschi-tourismus.ch erhältlich.

Wiehnachtswäg Aeschi

Der Wiehnachtswäg Aeschi wird am 28. November 2021 bis 6. Januar 2022 geöffnet und jeweils von 17.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet. Aufgrund der aktuellen Situation findet auch dieses Jahr keine offizielle Eröffnungs- oder Schlussfeier statt. Anstelle des Beizli's gibt es in «Käthi's Wiehnachtswäg-Kiosk» Getränke und kleine Snacks «To go». Wer nach der Begehung des Wiehnachtswägs den Abend gerne bei einem Essen ausklingen lässt, ist in den Restaurants von Aeschi herzlich willkommen.





Aeschi Tourismus – www.aeschi-tourismus.ch

Alle Informationen zum Wiehnachtswäg finden Sie auf www.wiehnachtswaeg.ch oder im Flyer, der in alle Haushaltungen versendet wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Parkplätze am Haltenweg sind wie alle übrigen öffentlichen Parkplätze auf dem Gemeindegebiet kostenpflichtig (Pauschal CHF 5.00) und ausschliesslich für die Besucher des Wiehnachtswägs bestimmt. Der Ertrag aus den Parkgebühren wird vollumfänglich zur Instandhaltung dieses Parkplatzes eingesetzt.

Rückblick Coop Familienwanderung

Die Coop Familienwanderung fand dieses Jahr zum zweiten Mal in Aeschiried statt. Der Anlass lockte Familien aus den unterschiedlichsten Kantonen an. Mit 950 angemeldeten Personen, war der Event bereits Anfang August ausgebucht. Das Startgelände wurde auf dem Schulhausplatz in Aeschiried aufgebaut und hielt für die Familien einige Überraschungen bereit. Wir blicken auf einen sehr gelungenen Anlass zurück und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder mit der Unterstützung unseres Partners Thun Thunersee Tourismus rechnen und ein weiteres Mal Ausführungsort der Coop Familienwanderung sein dürfen.

Alpabzüge Suldtal

Wegen den BAG Vorschriften, mussten wir auf einen offiziellen Anlass anlässlich der Alpabzüge verzichten. Das OK beschloss, die Daten der Alpabzüge jeweils gemäss Angaben der Alpbewirtschafter auf der Webseite von Aeschi Tourismus zu veröffentlichen. Ein Käsestand im Suld und der Käsespycher boten während dem Tag leckere Alpprodukte an. Wir hoffen sehr, dass der Alpabzug und der Suldtalmarkt im nächsten Jahr wieder im gewohnten Rahmen stattfinden können.





Aeschi Tourismus – www.aeschi-tourismus.ch

Schatzsuche Knack das Zahlenschloss

Der im Frühling neu lancierte Trail «Knack das Zahlenschloss», ebenso wie die kürzere Route für die jüngeren Kinder, erfreute sich sehr grosser Beliebtheit. Das Schloss konnte zwar nicht immer geknackt werden, doch die Freude der Kinder an dieser Herausforderung war gross.

Beide Trails werden auch im nächsten Jahr in derselben Form betrieben.

Neue Webseite Aeschi Tourismus

Die neue Webseite von Aeschi Tourismus hat das Team von Aeschi Tourismus den ganzen Sommer beschäftigt. Die guten Bürofrequenzen nahmen einige Zeit in Anspruch und verhinderten ein rascheres Vorankommen bei der Umsetzung. Trotzdem sind wir nun weit vorangeschritten und sind immer noch guten Mutes, dass wir im Dezember mit der deutschen Version online gehen können.





Aeschi Tourismus – www.aeschi-tourismus.ch

Aeschi für Aeschi

Nur gemeinsam sind wir stark! Gerade in Zeiten wie diesen ist Aeschi Tourismus auf jeden Mitgliederbeitrag und die Treue seiner Mitglieder angewiesen. Wir geben unser Bestes, die Angebote in Aeschi aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. Bereits als Einzelmitglied (CHF 50.00) leisten Sie einen wertvollen Beitrag und profitieren von vielen Vorteilen.

Bei Fragen rund um die Mitgliedschaften stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei unseren Mitgliedern für ihre Treue!





Frühschwimmen während Wintersaison

Neu 3x pro Woche mit verlängerten Zeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag, 06.00 - 09.00 Uhr (ausser Feiertage)

Candle-Light Schwimmen & Wellness

Samstag, 27. November 2021 und 15. Januar 2022

Wellness-Oase

Unsere Wellness-Oase mit finnischer Sauna, Biosauna, Dampfbad und Erlebnisduschen lädt Sie ein zum Entspannen und Geniessen. Die Kombination mit Sport im Hallenbad macht das Erlebnis ganzheitlich.

Geschenk-Gutscheine
Gemütliches Bistro
Schwimm-Kurse
Aqua-Fit-Kurse
Wellness-Oase



Hallenbad AG Aeschi, Mülenerstrasse 4, 3703 Aeschi b. Spiez

Tel: 033 655 50 40, Web: www.hallenbad-aeschi.ch

E-Mail: info@hallenbad-aeschi.ch